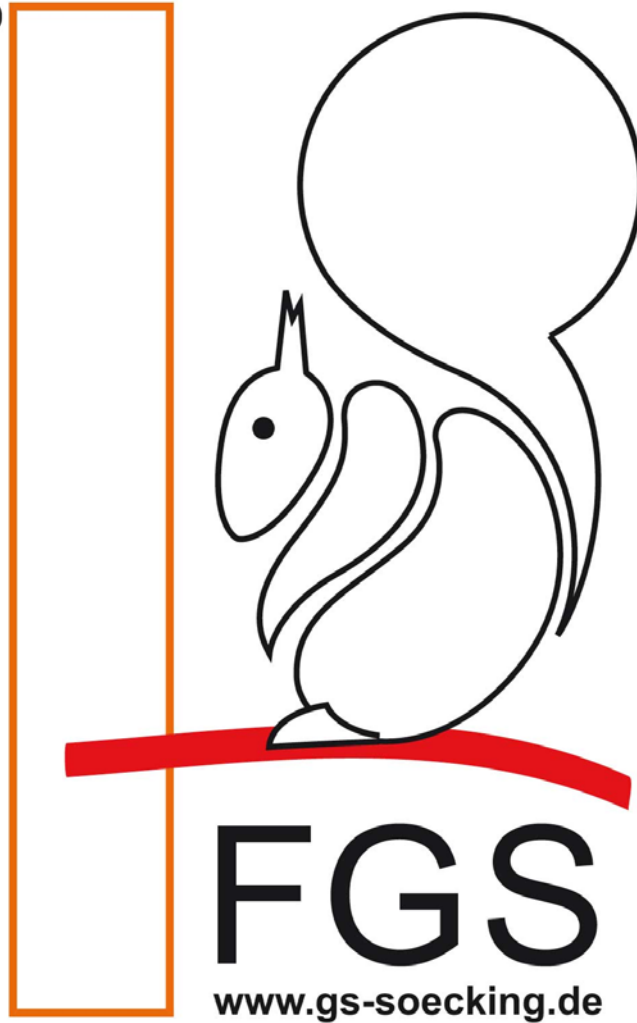


Förderverein der Grundschule Söcking



Der **F**örderverein der **G**rundschule **S**öcking e.V.,
Schulleitung und Lehrkräfte heißen Sie und Ihre
Kinder zum Schuljahr 2018/19
herzlich willkommen!

Der „Schulwegweiser 2018/19“ ist eine Auflistung von
Begriffen, Einrichtungen und Schlagwörtern rund um die
Grundschule Söcking. Er erläutert diese in Kurzform und
soll Ihnen als Hilfestellung bei der Beantwortung häufig
gestellter Fragen dienen.

Grundschule Söcking in Starnberg
Kempferstr. 1b
82319 Starnberg

Tel.: 08151- 746287

Fax: 08151-29140

Inhaltsverzeichnis

1. Ablauf des Unterrichts
2. Aushänge
3. Beratungslehrerin
4. Beurlaubung
5. Bücherei
6. Computer
7. Eichhörnchen
8. Elternabende
9. Elternbeirat
10. Elternsprechtage
11. E-Mail
12. Englisch an der Grundschule
13. Ethik
14. Fahrräder
15. Flohmarkt
16. Förderunterricht
17. Förderverein der GS Söcking e.V., FGS
18. Fundsachen
19. Ganztagesbetreuung
20. Ganztagsklasse
21. Garderobe
22. Gottesdienste
23. Hausmeister
24. Hausordnung
25. Hausschuhe
26. Hitzefrei
27. Hunde in der Schule
28. Infektionskrankheiten
29. Internet
30. Klassenelternsprecher
31. Klassenleitung
32. Klassensprecher
33. Kooperative Sprachförderung
34. Krankheit
35. Lehrerzimmer
36. Leitung der Schule
37. Lernmittelfreiheit
38. Mittagsbetreuung
39. Mitteilungen an die Eltern
40. Mobile Reserve
41. Modus-Status
42. Noten
43. Paten
44. Pausen
45. Partnerklasse
46. Schülerbeförderung
47. Schülerlotsen
48. Sekretariat
49. Senioren
50. Sportunterricht
51. Sprechstunde
52. Umweltschutz
53. Unfall
54. Unterrichtsausfall
55. Veranstaltungen
56. Verkehrserziehung
57. Zahl der Schüler
58. Zeugnisse

1. a) Ablauf des Unterrichts in der Halbtagsklasse

Der Unterricht beginnt pünktlich um 8.00 Uhr. Die Kinder können sich bereits ab 7.45 Uhr im Klassenzimmer aufhalten. Diese Viertelstunde dient der Einstimmung auf den Unterricht.

1. Stunde	08.00 h – 08.45 h
2. Stunde	08.45 h – 09.30 h
	1. Pause
3. Stunde	09.45 h – 10.30 h
4. Stunde	10.30 h – 11.15 h
	2. Pause
5. Stunde	11.30 h – 12.15 h
6. Stunde	12.15 h – 13.00 h

1. b) Ablauf des Unterrichts in der Ganztagsklasse

In der Ganztagsklasse sieht der Vormittag genauso aus wie in der Halbtagsklasse. Die Mittagspause der 2. Ganztagsklasse ist von 12.15 Uhr – 14.00 Uhr, die Mittagspause der 3. und 4. Ganztagsklasse von 13.00 – 14.00 Uhr.

7. Stunde	14.00 h – 14.45 h
8. Stunde	14.45 h – 15.30 h

2. Aushänge

Wichtige Informationen finden Sie in den großen Schaukästen, die am Eingang zur Mensa bzw. am Eingang zum Altbau West im Bereich des Haupteingangs angebracht wurden. Weitere Neuigkeiten werden auch in der Aula zu finden sein.

3. Beratungslehrerin

Die für unsere Schule zuständige Beratungslehrkraft ist Frau Bannert ☎ 08151-50051 und Schulpsychologin ist Frau Sämmer ☎ 08151-6500480. Die Sprechstundentermine entnehmen Sie bitte der Homepage.

4. Beurlaubung

Schüler/Schülerinnen können in Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten beurlaubt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleitung in Abstimmung mit der Klassenleitung. Eine Beurlaubung vor und nach den Ferien zur Urlaubsverlängerung wird nicht genehmigt.

5. Bücherei

Es gibt an unserer Schule eine Schülerbücherei, die von Müttern ehrenamtlich betreut wird. Das Buchangebot wird durch die Einnahmen des Kinderflohmarktes sowie durch Zuwendungen der Stadt ergänzt. Die Kinder können die Bücher kostenlos ausleihen. Angebote gibt es für alle Jahrgangsstufen, von Klassikern bis zum Bestseller. Leitung: Frau Tanja Steger ☎ 29701
Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch von 09.30 h – 11.30 h

6. Computer

Im Oktober 2007 wurde der neue schuleigene Computerraum offiziell eröffnet. Zum Schuljahr 2014/15 wurden alle PC's erneuert und mit aktueller Software bestückt. Der Raum ist mit 15 Schüler-PCs, einem Lehrer-Rechner, einem Server, einem Beamer sowie einer elektrisch ausfahrbaren Leinwand ausgestattet.

7. Eichhörnchen

Das Eichhörnchen ist das Symbol der Grundschule Söcking und zugleich auch des Fördervereins. Als Söcking noch ein eigenständiges Dorf war, befand sich im Wappen ein Eichenblatt. Heute gibt es dieses Wappen zwar nicht mehr, aber viele Eichen und noch viel mehr Eichhörnchen. Besonders auf dem Schulgelände haben sie eine gewisse Zutraulichkeit entwickelt. Vielleicht werden sie durch ihre Emsigkeit und die Fähigkeit, harte Nüsse zu knacken, zum Vorbild für unsere Kinder.

8. Elternabende

In allen Jahrgangsstufen finden regelmäßig Klassenelternabende statt. In der 1. Klasse wird der erste Elternabend gleich zu Beginn des Schuljahres angeboten. Hier lernen die Eltern die Klassenlehrkraft ihres Kindes kennen und erhalten Informationen über Lehrplan, Lernmittel, Unterrichtsmethoden sowie weitere wichtige Ereignisse im Schuljahr.

9. Elternbeirat

Mit Einführung der BaySchO (Bayerische Schulordnung) zum 01.08.2016 stellt sich die Wahl des Elternbeirats wie folgt dar:

Der Elternbeirat der Grundschule setzt sich aus 12 Elternteilen zusammen. Es können sich mindestens 12 Elternteile zur Wahl stellen, es müssen auch nicht zwangsläufig die Klassenelternsprecher sein. Die Abfrage nach der Bereitschaft zur Mitarbeit im Elternbeirat erfolgt am 1. Klassenelternabend. Gewählt wird der Elternbeirat von allen Eltern in schriftlicher Form. Bei der 1. Elternbeiratssitzung wählen die Elternbeiräte aus ihren Reihen den Vorsitzenden und den Stellvertreter. Aufgabe des Elternbeirats ist es z.B.

- das Vertrauensverhältnis zwischen den Eltern und den Lehrkräften, die gemeinsam für die Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler verantwortlich sind, zu vertiefen,
- Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern zu beraten,
- bei der Bestimmung eines Namens für die Schule mitzuwirken.
- Er fungiert beratend bei:
 - Festlegung des Unterrichtsbeginns und der Pausenzeiten
 - Formulierung der Hausordnung
 - Schulveranstaltungen und Klassenfahrten

Die Elternvertreter sind Ansprechpartner für Eltern, Schüler und Lehrer. Neben schulischen Veranstaltungen verantwortet der Elternbeirat Projekte, wie z.B. die Neugestaltung des Schulgeländes gemeinsam mit der Schulleitung und dem Förderverein.

10. Elternsprechtage

Sie finden in der Regel einmal pro Schulhalbjahr statt (meist jeweils vor Weihnachten und um Ostern herum). Hier haben Eltern *außerhalb der regulären Sprechstunden* am Abend die Möglichkeit, mit den Lehrkräften ihres Kindes zu sprechen. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

11. E-Mail

Die Schule ist über folgende E-Mail-Adresse zu erreichen:
info@gs-soecking.de oder sekretariat@gs-soecking.de

12. Englisch an der Grundschule

Englisch ist zweistündig in den Pflichtunterricht der 3. und 4. Klassen integriert und wird nicht benotet, der Leistungsstand aber abgefragt. Es werden ein verbindlicher Wortschatz (auch in Schriftform) und einfache grammatikalische Strukturen vermittelt.

13. Ethik

Ethik wird alternativ zum Fach Religion angeboten. Eine Teilnahme an einem der beiden Fächer ist in der Regel verbindlich.

14. Fahrräder

können auf dem dafür vorgesehenen Platz am Haupteingang abgestellt werden. (Abschließen nicht vergessen!) Alleine sollten Kinder erst ab der 4. Klasse (nach bestandener Fahrradprüfung) zur Schule fahren. Die Fahrräder müssen verkehrssicher sein.

15. Flohmarkt

Einmal im Jahr wird in der Regel an der Schule ein Flohmarkt von Kindern für Kinder veranstaltet: Die Schüler dürfen ihre Spielsachen oder auch Bücher verkaufen. Dazu bringen sie sich als „Verkaufsstand“ eine Decke mit. Der Elternbeirat organisiert Kaffee- und Kuchenverkauf. Der Erlös hieraus kommt der Schülerbücherei für Neuerwerbungen oder der Schule zum Erwerb von Klassenlektüren zugute. Der Erlös aus dem Verkauf der Spielsachen oder Bücher bleibt zu 100% bei den kleinen Verkäufern.

16. Förderunterricht

Individuelle Förderung wird in einigen Klassen während des Unterrichts angeboten.

17. Förderverein der Grundschule Söcking e.V., FGS

Der Förderverein ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert. Ziel des Vereins ist es, die Schule bei Projekten und Anschaffungen zu unterstützen, die außerhalb ihres Etats liegen. Über die finanziellen Zuwendungen hinaus engagiert sich der FGS ideell und organisatorisch.

Die Mitglieder setzen sich zusammen aus Eltern, Großeltern, Lehrern und anderen der Schule oder den Schülern nahestehenden Personen.

So hat der Förderverein im Schulpark einen Kletterparcours geplant und aufstellen lassen, der der Schule im Frühjahr 2017 übergeben wurde und seitdem für viel Freude bei den Kindern sorgt. Dieses Großprojekt mit einem Kostenrahmen von 30.000 Euro wurde durch die großzügige Förderung seitens der Stadt Starnberg, durch Spenden der Elternschaft und unserer Mitglieder sowie aus dem Vereinsvermögen finanziert.

Zur Erinnerung: auch die Kletterspinne im Vorgarten der Schule wurde seinerzeit vom Förderverein finanziert.

Geplant im kommenden Schuljahr ist eine Sitzgruppe, an der eine Klasse Platz findet, um an schönen Tagen im Schatten wechselweise den Unterricht auch nach draußen verlegen zu können.

Daneben fördert der Verein, wie in den vergangenen Jahren, unter anderem folgende Projekte:

- Förderung bedürftiger Kinder, z.B. bei Klassenfahrten und Ausflügen oder Übernahme der Kosten für die Klassenkasse
- Unterstützung der Schulbücherei
- Bezuschussung der dem Sommerfest vorausgehenden Projektwoche
- Finanzierung der Schülerzeitung Eichhörnchenpost, durch die Schreib- und Lesefreude geweckt und gefördert werden sollen
- Unterstützung beim Ausbau des Ganztageszuges (Spiele, etc.)
- Medientraining für die vierten Klassen
- Veranstaltung eines Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurses für alle 1. und 4. Klassen
- Bezuschussung eines freiwilligen Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurses für die 3. und 4. Klassen

Wer kann Mitglied werden?

Jeder, der sich der Grundschule Söcking verbunden fühlt, kann die Arbeit des Fördervereins durch seinen Beitritt unterstützen. Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt, so dass Spenden und Beiträge von der Steuer abgesetzt werden können. Ab 30,- € Beitrag im Jahr werden Sie Mitglied. Wir freuen uns auch im Schuljahr 2018/19 über viele neue Mitglieder, aktive wie passive!

Ansprechpartner: 1. Vorsitzende Dr. Nicole Englisch ☎ 0170-9222858,

✉ foerderverein@gs-soecking.de

Unsere Beitrittserklärung zum Förderverein finden Sie zum Download auf der Homepage der Schule unter "Einrichtungen - Förderverein" (http://www.gs-soecking.de/images/stories/pdf/Mitgliedsantrag_Frderverein.pdf).

18. Fundsachen

Wertgegenstände, wie Uhren und Brillen, werden im Sekretariat aufbewahrt.

19. Ganztagesbetreuung

Im Schuljahr 2018/19 findet an der Schule wieder eine Ganztagesbetreuung statt. Genauere Informationen erhalten Sie über Frau Marion Tomi-Sabo, Alersbergstr. 10, 82319 Starnberg, ☎ 08151 – 44 82 60 (Mittagsbetreuung), oder über Frau Andrea Mittermayr, Alpspitzstr. 24a, 82319 Starnberg, ☎ 08151 – 2409 (Großtagespflege) oder über Herrn Stichnoth, Höhenweg 1, ☎ 08151 – 97 36 703 (Kinderhaus „Kind und Natur“)

20. Ganztagesklasse

Im Schuljahr 2018/19 gibt es an der Grundschule Söcking in der 2. – 4. Jahrgangsstufe eine Ganztagesklasse. Der Unterricht erfolgt von 8.00 – 15.30 Uhr. Zusätzlich zu den Stunden der Lehrkräfte werden AG's angeboten, die von externen Kräften durchgeführt werden.

Das Mittagessen wird mit der ganzen Klasse gemeinsam in der Mensa eingenommen. Für das Catering sorgt Frau Tomi-Sabo.

21. Garderobe

Jedes Kind erhält einen Garderobenplatz vor dem jeweiligen Klassenzimmer. Dort hängen auch die Turnbeutel und stehen die Hausschuhe.

22. Gottesdienste

Während des Schuljahres finden zu verschiedenen Anlässen Schulgottesdienste statt. Die Gestaltung erfolgt in Absprache mit Pfarrer Haas, Katholisches Pfarramt St. Ulrich, ☎ 08151 – 1 24 68 und Pfarrerin Birgit Reichenbacher-Martin, Evangelisches Pfarramt Starnberg, ☎ 08151 – 7 92 21.

23. Hausmeister

Herr Wolff ist die gute und immer hilfsbereite „Seele“ an unserer Schule.

24. Hausordnung

Das Zusammenleben von Schülern, Lehrern und Mitarbeitern der Schule wird durch eine Haus- und Pausenhofordnung geregelt. Sie befindet sich im schuleigenen Hausaufgabenheft und wird mit den Schülern besprochen.

25. Hausschuhe

Aus hygienischen Gründen ist das Tragen von Hausschuhen Pflicht.

26. Hitzefrei

Im Hinblick auf die stark zunehmende Zahl der Mittags- und Ganztagsangebote an Volksschulen soll Hitzefrei nur gegeben werden, wenn der Unterricht in den Klassenzimmern für die Schüler nicht mehr zumutbar ist und keine alternativen räumlichen Ausweichmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Mit Aufbau des Ganztageszuges wird dies nur in absoluten Ausnahmefällen möglich sein.

27. Hunde in der Schule

Hunde sind auf dem Schulgelände immer anzuleinen und im Schulgebäude generell untersagt.

28. Infektionskrankheiten

Alle ansteckenden Krankheiten bitte unverzüglich der Klassenlehrkraft bzw. im Sekretariat melden. - Bitte halten Sie sich unbedingt an die Vorschriften (Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz/IfSG wird an die Schüler ca. alle 2 Jahre ausgeteilt).

29. Internet

Sie können unsere Schule im Internet besuchen: www.gs-soecking.de. Dort finden Sie aktuelle Informationen rund um die Grundschule Söcking.

30. Klassenelternsprecher

Die Klassenelternsprecher werden am 1. Elternabend in jeder Klasse gewählt. Der Klassenelternsprecher vertritt die Belange der Eltern gegenüber der Lehrkraft und ist Ansprechpartner für die Schule. Er kann sich für den Elternbeirat zur Wahl stellen – muss aber nicht zwangsläufig im Elternbeirat mitarbeiten.

31. Klassenleitung

Jede Klasse hat eine Klassenlehrkraft, die in der Regel alle Kernfächer wie Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachkunde bzw. Englisch unterrichtet. Sie ist primärer Ansprechpartner in allen Klassenangelegenheiten und sollte auch bei auftauchenden Problemen als Erste aufgesucht werden. Die Klassenführung wechselt meist in der 3. Klasse.

32. Klassensprecher

Ab der 3. Jahrgangsstufe werden in jeder Klasse Klassensprecher gewählt. Sie sind Ansprechpartner für ihre Mitschüler und den/die Klassenlehrer/in.

33. Kooperative Sprachförderung

Im Schuljahr 2008/09 startete unsere Schule das Projekt „Kooperative Sprachförderung“ mit insgesamt 3 Wochenstunden in den drei 1. Klassen. Die enge Zusammenarbeit einer Lehrkraft aus der Grundschule mit einer Lehrkraft aus der Förderschule im Rahmen der „kooperativen Sprachförderung“ hat zum Ziel, durch rechtzeitiges Erkennen sprachlicher Beeinträchtigungen sowie durch frühzeitig angebotene Hilfen sprachbedingten Lernstörungen, u.a. im Schriftspracherwerb sowie personalen und sozialen Entwicklungsstörungen entgegenzuwirken.

34. Krankheit

Im Falle einer Erkrankung muss die Schule noch vor Unterrichtsbeginn informiert werden (vor 7.45 Uhr). Es kann auch auf den Schulanrufbeantworter gesprochen (Tel: 08151 / 746287) oder ein Fax geschickt (Fax: 08151/ 29140) werden.

Am Dienstag muss die Entschuldigung vor 7.45 Uhr vorliegen, da das Büro nicht besetzt ist. **Bitte keine Entschuldigungen per Mail!**

Liegt bei Schulbeginn keine Entschuldigung vor, wird bei den Eltern angerufen. Sollte dort niemand erreichbar sein, muss die Polizei verständigt werden.

35. Lehrerzimmer

Es befindet sich im Neubau im 1. Stock im Verwaltungstrakt.

36. Leitung der Schule

Rektorin: Petra Fromm-Preischl

Konrektorin: Karin Dornauer

Sprechstunde der Schulleitung: Voranmeldung über das Sekretariat

37. Lernmittelfreiheit

Die lernmittelfrei genehmigten Schulbücher werden zu Beginn des neuen Schuljahres an die Schüler ausgeteilt. Vor- und Nachname, Klasse sowie Schuljahr müssen in den Stempel eingetragen werden. Bücher ohne Schutzhülle **müssen** eingebunden werden, denn beschädigte oder verloren gegangene Bücher müssen ersetzt werden (siehe Handout zur Bücherrückgabe).

Es wird zu Schuljahresbeginn von jedem Kind ein Betrag von 15,-- € als Kautions eingesammelt.

38. Mittagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung erstreckt sich auf die Zeit von 11.35 Uhr bis maximal 17 Uhr.

Verantwortliche Leiterin ist: Frau Marion Tomi-Sabo, Alersbergstr. 10, 82319

Starnberg,

☎ 08151 – 44 82 60.

Die Kinder werden in mehreren Gruppen betreut und auf Wunsch gibt es ein warmes Essen. Es wird auch eine Hausaufgabenbetreuung angeboten.

39. Mitteilungen an die Eltern

werden bei Bedarf in Form von Elternbriefen per ESIS (Elektronischer Elternbriefversand) oder in Papierform herausgegeben.

40. Mobile Reserve

Wenn es sich abzeichnet, dass eine Lehrkraft über einen längeren Zeitraum fehlt, wird von der Schulleitung eine Ersatzlehrkraft aus der „Mobilen Reserve“ angefordert. Das Schulamt verfügt über eine Liste von Lehrkräften, die als Mobile Reserve gemeldet sind, hat allerdings nicht immer ausreichend Personal zur Verfügung.

41. Modus-Status

Im Rahmen der im vorletzten Schuljahr durchgeführten Externen Evaluation wurde unserer Schule mit Wirkung 01.08.2015 für 5 Jahre der Modus-Status zuerkannt. Dies ist zum einen ein Qualitätsmerkmal und zum anderen erhalten wir als Schule die Möglichkeit, neue, andere, innovative Wege zu gehen wie sie so bisher noch nicht etabliert sind.

42. Noten

Bereits zum Ende der 2. Klasse erfolgt in allen Fächern eine Benotung. Außerdem finden sich im Zeugnis Aussagen zu Sozial-, Lern- und Arbeitsverhalten. Sozialverhalten wird aufgeschlüsselt in:
Soziale Verantwortung – Kooperation – Kommunikation - Konfliktverhalten
Lern- und Arbeitsverhalten wird aufgeschlüsselt in die Bereiche:
Interesse und Motivation - Konzentration und Ausdauer - Lern- und Arbeitsweise
Auf diese Bereiche wird in den ersten eineinhalb Jahren des Schulbesuchs mit einem verbalen Kommentar eingegangen. Ab dem Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 2 werden das Sozial-, Lern- und Arbeitsverhalten in vier Kategorien bewertet:
sehr gut - gut - befriedigend - nicht befriedigend.
Die Kriterien für die Beobachtung in diesen Bereichen werden den Eltern mitgeteilt. Außerdem wird von den Lehrkräften ein Beobachtungsbogen zu Sozial-, Lern- und Arbeitsverhalten geführt.

43. Paten

Alle Erstklässler erhalten einen/eine Paten/in aus einer höheren Jahrgangsstufe, der/die den Kindern während der ersten Wochen das Eingewöhnen erleichtert. Besonders in den Pausen dienen sie den Erstklässlern als Ansprechpartner.

44. Pausen

Die Pausen finden in der Regel (Ausnahme: sehr starker Regen) auf dem Pausenhof statt. Daher sollten die Kinder der jeweiligen Witterung entsprechend gekleidet sein. Wenn keine rote Fahne über dem Zaun zur Wiese hängt, darf dort Fußball gespielt werden. Es sind immer mehrere Lehrkräfte zur Aufsicht auf dem Schulgelände.

45. Partnerklasse

Seit dem Schuljahr 2014/15 wird an unserer Schule eine Klasse der Franziskus-Schule (Förderzentrum für geistig-und körperbehinderte Kinder der Lebenshilfe eV) von Sonderpädagogen unterrichtet. Diese Klasse hat eine 1. Klasse unserer Schule als Partnerklasse. Ziel ist es, dass beide Klassen so viel Unterricht wie möglich gemeinsam erleben (Musik, Kunst, Sport, Teilbereiche in HSU...), aber wenn nötig, getrennt voneinander lernen sollen (Deutsch, Mathematik, HSU).

46. Schülerbeförderung

Die Orte Hadorf, Landstetten und Perchting werden von öffentlichen Bussen angefahren. Die Kosten der Beförderung übernimmt die Stadt Starnberg. Der Fahrplan wird zu Schuljahresbeginn an die Fahrschüler ausgegeben. Bei Gastschülern müssen sich die Eltern selbst um die Beförderung kümmern.

47. Schülerlotsen

Um die Schulwegsicherheit für unsere Kinder zu erhöhen, gibt es einen Schülerlotsendienst. An den drei gefährlichsten Straßenüberquerungen stehen jeden Morgen zwischen 7.30 Uhr und 8.00 Uhr Schülerlotsen. Die Schülerlotsen sind Eltern und Großeltern. Sie sind während des Einsatzes versichert und erhalten eine Einweisung sowie Sichtweste und Kelle von der Polizei. Jeder Einsatz wird mit 5,- € vergütet. Gerade für Erstklässler ist dies eine sehr wichtige Einrichtung. Bringen Sie eine halbe Stunde pro Woche auf und helfen Sie mit!

48. Sekretariat

Das Sekretariat im 1. Stock des Neubaus ist in der Regel Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7:30 – 12.00 Uhr, am Freitag von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr besetzt. Unsere Sekretärin heißt Frau Lenz.

49. Senioren

Seit einigen Jahren werden wir über das Projekt „Zeit für Kinder“ von Senioren im Unterricht unterstützt, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben. Unsere „Lesepaten“ oder „Unterrichtsassistenten“ unterstützen Kinder im Lernen.

50. Sportunterricht

Die Sportsachen hängen im Turnbeutel an der Garderobe. Die Kinder sollen die Sportkleidung wöchentlich zum Waschen mit nach Hause nehmen. Es empfiehlt sich, an Sporttagen keinen Schmuck oder „komplizierte“ Kleidung zu tragen.

51. Sprechstunde

Zu Schuljahresbeginn erhalten alle Eltern eine Liste der Sprechstunden aller Lehrer. In den Sprechstunden haben Sie die Möglichkeit, sich über den Leistungsstand ihres Kindes zu informieren oder auftretende Probleme zu besprechen.

52. Umweltschutz

Um Müll zu vermeiden, werden die Eltern gebeten, den Kindern das Pausenbrot in einer Dose mitzugeben. Sofern in den Klassen keine Getränke und Becher vorhanden sind, geben Sie bitte eine auslaufsichere Trinkflasche mit.

53. Unfall

Bei Unfällen in der Schule oder auf dem Schulweg tritt die gesetzliche Unfallversicherung in Kraft. Jeder Schulunfall, der einen Arztbesuch zur Folge hat, muss der Schule (der Klassenlehrkraft) unverzüglich gemeldet werden.

54. Unterrichtsausfall

wird in der Regel durch eine schriftliche Mitteilung mindestens einen Tag vorher angekündigt. Hierbei können die Eltern entscheiden, ob ihr Kind vorzeitig heimkommen darf oder in der Schule bzw. der Mittagsbetreuung beaufsichtigt werden soll. Bringt ein Kind keine schriftliche Einverständniserklärung eines

Erziehungsberechtigten mit, muss es auf jeden Fall bis zum regulären Schulschluss in der Schule bleiben.

55. Veranstaltungen

- Begrüßungsfest für die Erstklässler
- Kinderflohmarkt (→ Flohmarkt)
- Weihnachtsfeier: jeweils am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien
- Schulfest: Jährliches Fest, das unter einem bestimmten Motto steht.
- Sportfest: Bundesjugendspiele
- Sportabzeichen
- Känguru-Wettbewerb in Mathematik (ab 3. Kl.)
- Malwettbewerb
- Lesungen
- Projektwoche
- Besuche von Theater, Oper und Ballettaufführungen....

56. Verkehrserziehung

In der 1. Klasse kommt ein Verkehrspolizist zum Schulwegtraining in die Klassen.

In der 2. Klasse wird eine theoretische Prüfung abgelegt.

In der 4. Klasse werden die Schüler und Schülerinnen an mehreren Vormittagen mit Unterstützung der Verkehrspolizei ausgebildet. Anschließend werden eine theoretische und eine praktische Fahrradprüfung abgelegt.

57. Zahl der Schüler

Im Schuljahr 2018/19 gibt es an unserer Schule ca. 240 Schülerinnen und Schüler, die in 12 Klassen unterrichtet werden.

58. Zeugnisse

Für die 1. bis 3. Kl. gibt es zweimal im Jahr Zeugnisse (→Noten). Im Schuljahr 2008/09 wurde die Zeugnisregelung für die 4. Kl. geändert. Ende Januar wird ein Zwischenbericht ausgegeben, der die Eltern über den aktuellen Leistungsstand ihres Kindes informiert. Anfang Mai erhalten alle Schüler der 4. Klasse ein Übertrittszeugnis. Mit diesem Zeugnis findet die Anmeldung für die Realschule bzw. das Gymnasium statt.

Nach Absprache im Kollegium kann das Zwischenzeugnis durch ein Lernentwicklungsgespräch ersetzt werden.

Söcking, im September 2018

Unser Dank gilt den Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung.